

Abonnementpreise: Jährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen. Im Auslande tritt Post- und Stempelschlag hinzu. Einzelne Nummern: 1 Ngr.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann. Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Marienstrasse Nr. 7.

Amtlicher Theil.

Dresden, 20. April. Ihre Majestäten der König und die Königin in Sibirien sind am 9. April von Berlin wieder hier eingetroffen.

Nichtamtlicher Theil.

Heberficht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungshefte. (Die factische Lage der türkischen Verfassungsangelegenheit.) Tagesgeschichte. Dresden: Ankunft der Erzherzogin Sophie.

den 5 Statthaltereiabtheilungen in eine, Benedict unmittelbar unterstehende, Statthalterei zu Ofen vereinigt werden. Der Kaiser sagt dabei: „Es ist melior Absicht, für die Angelegenheiten der politischen Verwaltung Comitatsverwaltungen einzuführen und dieselben nach Art des vorerwähnten Systems der Comitatscongregationen und Ausschüsse der jetzigen Verhältnisse entsprechende Zusammensetzungen und Wirkungskreise zu geben.“

Wien, Freitag 20. April. Die amtliche „Wiener Zeitung“ veröffentlicht heute eine Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern, wodurch in Nieder- und Oberösterreich und Steiermark unter Aufsicht der Kreisbehörden an den bisherigen Eichen derselben Steuercommissionen unter Leitung der politischen Bezirksvorsteher errichtet werden.

Berlin, Freitag 20. April. Nachmittags. Bei der heute im Abgeordnetenhaus begonnenen Discussion über die türkische Frage erklären die polnischen Mitglieder des Hauses, an der Abdimmung nicht Theil nehmen zu wollen.

Paris, Freitag 20. April. Aus Palermo sind Nachrichten vom 11. hier angekommen, worin es heißt, die Garnison mache täglich Aufstände. Die Mitglieder des Aufbruchcomit6 seien zum Tode verurtheilt; der König habe deren Hinrichtung befohlen.

Mitglieder des Aufbruchcomit6 seien zum Tode verurtheilt; der König habe deren Hinrichtung befohlen. (Da letzteres voraussetzt, daß die Truppen gesiegt haben müssen, auch von einer Belagerung derselben in der Stadt nicht die Rede ist, so dürften unter den „Aufbrüchern“ Streikzüge zur Verfolgung der Insurgenten zu verstehen sein, was mit dem direct über Neapel (oben) gekommenen, zum Theil bereits in voriger Nummer mitgetheilten Nachrichten übereinstimmen würde.)

London, Donnerstag, 19. April. Abends. In der heutigen Sitzung des Unterhauses erhob sich Lord Palmerston zu folgender Interpellation: Die letzte Thouvenel'sche Depesche zeigt, daß England nicht gegen die Beileidigung der Schweiz und die Verlegung der Verträge von 1815 protestirt habe.

Wien, Freitag 20. April. Die amtliche „Wiener Zeitung“ veröffentlicht heute eine Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern, wodurch in Nieder- und Oberösterreich und Steiermark unter Aufsicht der Kreisbehörden an den bisherigen Eichen derselben Steuercommissionen unter Leitung der politischen Bezirksvorsteher errichtet werden.

Paris, Freitag 20. April. Aus Palermo sind Nachrichten vom 11. hier angekommen, worin es heißt, die Garnison mache täglich Aufstände. Die Mitglieder des Aufbruchcomit6 seien zum Tode verurtheilt; der König habe deren Hinrichtung befohlen.

dies mehrere Voten, namentlich das sächsische getrübt hatten. Die Verfassung ist somit genau auf dem im Bundesbeschlusse von 1852 angezeigten Wege durch Uebereinstimmung der Regierung und Stände festgestellt worden und dieser Sachlage gegenüber wird jeder Meinungsverschiedenheit über Auslegung des genannten Bundesbeschlusses der sächsische Voten entgegen. Die künftige Regierung kann für diesen ihren Entschluß, durch Nachgiebigkeit und Ueberwindung eigener früherer Ansichten die Verfassungsfrage zum Abschluß gebracht zu haben, die Anerkennung aller in Anspruch genommenen, denen die Erfüllung und Stärkung des bundesgenossenschaftlichen Friedens am Herzen liegt.

Tagesgeschichte.

Dresden, 20. April. Heute Mittag 1 Uhr ist Ihre k. k. Hoheit die Frau Erzherzogin Sophie zu einem Besuche am hiesigen königlichen Hofe aus Wien hier eingetroffen (vgl. den amtlichen Theil). Ihre Majestät die Königin Marie waren Ihrer durchlauchtigen Schwester bis Bodenbach entgegengefahren. Bei der Ankunft im hiesigen böhmischen Bahnhofs wurde Ihre k. k. Hoheit von Ihren Majestäten dem Könige und der Königin und der gesammten königlichen Familie, sowie von Ihrer königl. Hoheit der Frau Erzherzogin von Thurn und Taxis empfangen.

Wien, 18. April. Das kaiserliche Telegraphen-Bureau in London hat ihm von hier zugewandt, vom 12. d. M. datirte Acte, die Antwort Oesterreichs auf die französische Rundnote vom 13. März über die Annerion Sanoprens und Rijas betreffend, verbreitet, die in alle Zeitungen übergegangen ist und Glauben gefunden hat, obgleich diese Angaben von Anfang bis zum Ende irrthümlich sind.

Dresden, 20. April.

Die gestern aus Frankfurt a. M. telegraphisch eingelangte Nachricht von einer Erklärung, welche die türkische Regierung der Bundesversammlung in Bezug auf die türkische Verfassungsangelegenheit machte, enthält die Bemerkung, daß diese Sache, welche zu bewerkstelligen Differenzen unter den Bundesgenossen und zu trübten Partei-Agitationen Anlaß gegeben hätte, in einer Weise erledigt ist, welche auch jenen Differenzen ein Ende machen und allen Partei-Agitationen den Boden entziehen muß.

Die gestern aus Frankfurt a. M. telegraphisch eingelangte Nachricht von einer Erklärung, welche die türkische Regierung der Bundesversammlung in Bezug auf die türkische Verfassungsangelegenheit machte, enthält die Bemerkung, daß diese Sache, welche zu bewerkstelligen Differenzen unter den Bundesgenossen und zu trübten Partei-Agitationen Anlaß gegeben hätte, in einer Weise erledigt ist, welche auch jenen Differenzen ein Ende machen und allen Partei-Agitationen den Boden entziehen muß.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Donnerstag, 19. April, Abends. Die heutige „Oesterreichische Zeitung“ theilt mit, daß auch der neapolitanische Gesandte gestern ein Telegramm aus Neapel vom 17. d. M. erhalten habe, durch welches bestätigt wird, daß in Sicilien keine weiteren Ruhestörungen vorgekommen, daher alle andern Nachrichten, welche ein früheres Datum haben, als antiquirt zu betrachten seien.

Feuilleton.

Musik. Die Pariser Kritik und R. Wagner. Wir kommen noch einmal auf die Urtheile zurück, welche R. Wagner's Musik in Paris erfahren hat. Die französischen Kritiker befinden sich — mit fast einziger Ausnahme von Berlioz — in großer Verlegenheit gegenüber den Wagner'schen Compositionen.

in hohem, geschwüpigen Phrasen umher, schmückt sich mit barocken, auch amuzanten Einfallen und versteht nicht, seinen gründlichen Mangel an musikalischen Kenntnissen gelegentlich zu entfallen: eine Offenbarkeit, welche ihr bei der großen Mehrzahl ihrer Leser nicht unbekannt ist.

Scudo's, eines in Paris renommirten musikalischen Schriftstellers, Abhandlung: „Die Schriften und die Musik des Herrn Wagner“ in der „Revue des deux Mondes“ vom 1. März ist durchaus gegen Wagner's Compositionen gerichtet und hält sich selbstherrlich bei ihren Vorzügen nicht auf.

Wagner's und Berlioz's zu einander besprechend wird, als eine interessante Probe in weltlicher Uebersetzung der: „Ob ich diese lange Auslassung über die Zukunftsmusik schreibe, kann ich nicht umhin, noch eine Vergleichung anzustellen, die sich mir vermöge der Natur der Sache und vermöge desjenigen Charakters aufdrängt, den meine Kritik unumwunden befehlen hat, seit ich die Ehre habe, Ihr Mitarbeiter zu sein.“

gegründet, welche dem Staat und der Schweiz, wie den ...

Nach diesem Schriftstücke muß man sagen, daß die ...

Aus Bern, 18. April, wird den „Hamb. Nachr.“ ...

Turin, 16. April. (W. Bl.) Ein Decret verordnet ...

Vienna, 14. April. (W. Bl.) Der hiesige Gemeinderath ...

Genua, 15. April. (W. Bl.) Der politische Verein ...

Mailand, 16. April. (W. Bl.) Die heutige „Verfeinerung“ ...

Nizza, 16. April. (W. Bl.) Bei der gestern begonnenen ...

Kas Brüssel wird der „N. Fr. Z.“ geschrieben, daß ...

Madrid, 17. April. Die „Gaceta“ vom 17. April ...

fant Don Sebastian eine Erklärung, um das ...

— Cabrera soll sich auf ein Schiff geflüchtet haben, ...

London, 18. April. Auf Antrag Herdman's ist ein ...

Nach telegraphischen Nachrichten aus Stockholm vom ...

Indien. Eine auf dem ostindischen Amte in London ...

Dresdner Nachrichten

vom 21. April.

— Mit die Fahrt von Dresden nach Leipzig und ...

— Schien Eisenbahn in die Elbe, es wurde jedoch in ...

Provinzialnachrichten.

— Leipzig, 19. April. Nachdem heute Vormittag ...

— Leipzig, 19. April. Nachdem heute Vormittag ...

— Pirna. Während bereits an vielen Orten unserer ...

Dr. Heyde, Mitglied des Königl. stenographischen Instituts ...

Reichenbach, 15. April. (R. B.) Der vor einiger Zeit ...

Großschönau. Wie die „Lustige“ vernimmt, hat sich ...

Vermischtes.

* Der „Hamb. Correip.“ vom 19. April schreibt: Als ...

Statistik und Volkswirtschaft.

Frankfurt a. M., 19. April. Die letzten demnächst ...

Einzelungen. R. 1. April. (W. Bl.) Die letzten demnächst ...

Bekanntmachung.

Die öffentliche Ausstellung von Originalwerken der bildenden Kunst ...

Der akademische Rath.

Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn. Bekanntmachung.

Nächsten Montag

beginnt die Ziehung s. Classe 57. K. S. Landes-Lotterie, wozu ich ...

Meine Collection erhielt in heutiger Lotterie 2000 u. 6000 Thlr. u.

Hopfen-Aviso.

Die Hopfen- und Producten-Handlung der Gebrüder Tanser in Prag

Erzieherin-Gesuch.

Gesucht wird für ein Mädchen eine Erzieherin, welche ...

Damen-Strümpfe.

Damen-Strümpfe, Halb-Strümpfe, Camisler von Baumwolle, Woll, Dignore und Seide.

Oesterreichische Grundentlastungen.

Die am 1. Mai fälligen Coupons werden bereits von uns ausgegibt.

5% Albertsbahn-Prioritäten

Die Societät und Wolkenkur-Anstalt Achselmannstein.

Hugo Paazig

ein Cigarren- u. Tabak-Geschäft, verbunden mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Den Herren Rauchern

echt importirter Havanna-Cigarren

Kressner & Vottn, Schlossstrasse No. 6 in Dresden.

E. H. Frühling, Schloßstraße 28.

F. T. Daniel, unter der Waifenhaus-Strasse.



Wir führen Wissen.

